

WAHLPRÜFSTEINE

ZUR BUNDESTAGSWAHL AM
24. SEPTEMBER 2017

Die OFFENE KIRCHE, Evangelische Vereinigung in Württemberg, möchte alle ermuntern, denen die christliche Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung am Herzen liegt, bei der bevorstehenden Bundestagswahl Fragen an Kandidatinnen und Kandidaten zu stellen, damit diese erfahren, was Wählerinnen und Wähler bewegt und welche Handlungsalternativen daraus zukünftig erwachsen sollen.

Unsere Vorschläge als Anregung zu verschiedenen Themenfeldern:

I. FRIEDEN UND RÜSTUNG

1. Wir leben in einer Welt voller bewaffneter Konflikte und Kriege und aktuell zunehmender Kriegsgefahr. Von Deutschland sollte Frieden ausgehen. **Wie sehen Sie das und was wollen Sie dafür tun?**
2. Nach wie vor ist Deutschland einer der fünf größten Waffenexporteure weltweit. Die Württembergische Landeskirche fordert, Rüstungsexporte stärker zu beschränken und den Export von Kleinwaffen zu militärischen Zwecken ganz zu verbieten. **Setzen auch Sie sich für solch ein Exportverbot ein?**
3. Seit Jahren wird gesagt, Deutschland müsse mehr Verantwortung in der Welt übernehmen, auch militärische. Wir ziehen gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien, vermehrte diplomatische Anstrengungen und einen wirklichen Ausbau ziviler Friedensdienste vor. **Wie ist Ihre Haltung dazu?**
4. Zwischen Ost und West droht ein neuer kalter Krieg mit unabsehbaren Risiken. **Wie kann eine europäische Sicherheitspolitik gefördert werden, welche die Interessen beider Seiten berücksichtigt und Russland in eine europäische Friedenspolitik einbezieht?**

II. FLUCHT UND MIGRATION

1. Der Ansturm afrikanischer „Armutsfüchtlinge“ nach Europa wird ein Problem bleiben, solange die Armut dort andauert. „Fluchtursachen bekämpfen“ muss auch heißen, die Herkunftsländer so zu ertüchtigen, dass die Bevölkerung dort leben kann. **Welche Rolle könnte und sollte Deutschland dabei spielen?**

III. SOZIALE ARBEIT, SOZIALE BERUFE

1. **Wie ist Ihre Vorstellung von einem solidarischen Sozialstaat?**
2. **Wo sehen Sie Möglichkeiten, den Stellenwert Sozialer Arbeit zu verbessern?**
3. **Welche konkreten Möglichkeiten sehen Sie, die Arbeits- und Tarifbedingungen in der Sozialen Arbeit zu verbessern?**

IV. ENERGIEWENDE

1. **Wie stehen Sie dazu, dass der Ausstieg aus der Braunkohleverstromung verzögert wird?**
2. **Der möglichst rasche Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen wird momentan durch Deckelung der Ausbauquoten künstlich gebremst. Wie stehen Sie zu diesen Deckelungen?**
3. **Was halten Sie von den Regelungen bei der Förderung dezentraler Klein-kraftwerke nebst passenden Speichertechnologien?**
4. **Was müsste gesetzgeberisch getan werden, damit sich alternative Antriebskonzepte schneller am Markt durchsetzen und so die angestrebte Steigerung in der Zulassung bei E-Autos erreicht wird?**

V. EUROPAPOLITIK

1. **In vielen EU-Staaten sind Parteien stark, die eine innereuropäische Solidarität ablehnen und verhindern wollen, dass der eigenen Nation Opfer zugunsten der Gemeinschaft abverlangt werden.**

Welches ist Ihr Verständnis vom Sinn und Ziel der Europäischen Union?

2. **Wie stehen Sie zu Mechanismen in der EU, die zumindest in Ausnahmefällen eine direkte solidarische Unterstützung wirtschaftlich schwacher durch wirtschaftsstarke Mitgliedsstaaten ermöglichen würde?**
3. **Wie stehen Sie zu Überlegungen, die EU auch in politischer Hinsicht weiter zu vertiefen, um wirklich effektiv als einflussreicher Akteur auf der Welt auftreten zu können?**
4. **Wie sollte Ihrer Meinung nach die Handelspolitik der Europäischen Union gegenüber den Ländern des Südens ausgerichtet sein?**

VI. ÖKOLOGIE UND LANDWIRTSCHAFT

1. **Welche Vorstellungen haben Sie vom Umweltschutz und zur Artenvielfalt im Blick auf künftige Generationen?**
2. **In welche Richtung wollen Sie die Landwirtschaft bei uns und global entwickeln?**

VII. DIE REICHTUMS-SCHERE

1. **Wie wollen Sie und Ihre Partei angesichts großer Unterschiede zwischen Arm und Reich die Verteilung von Wohlstand im Land steuern?**
2. **Welche Ziele haben Sie und welche Mittel wollen Sie einsetzen?**

OK